So dienet dem Herrn und einander in Liebe

09.10.2024

Am Mittwoche, 09.10.2024, diente Bischof Peter Jeram in der Kirchengemeinde Steyr. Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Wort aus Lukas, 14,11: „Denn **wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der** soll erhöht werden.“



Der Gottesdienst begann mit einem musikalischen Gebet, welches die Bitte „Herr, kehre bei mir ein und segne mich“ **ausdrückte. Bischof Jeram betonte, dass, wenn auch die Zukunft ungewiss sei, Gottes Segen immer sicher sei.**

In seiner Predigt nahm der Bischof Bezug auf die Stelle aus dem Lukas-Evangelium und erinnerte daran, dass Jesus zur Demut aufrief. Er stellte die Frage: „Wo möchtest du im Reich Gottes sitzen?“ Bischof Jeram forderte die **Gottesdienstteilnehmer auf, über ihre eigene Demut nachzudenken und ermutigte sie, Demut als einen Dienst für Gott und die Mitmenschen zu verstehen. Oft genüge es, still, aber voller Liebe für den Nächsten da zu sein. Dabei erinnerte der** Bischof an das Handeln Jesu, der oft durch einfache Taten wie Berührungen oder Worte Menschen geholfen habe.

Bischof Jeram hob die Kraft des Gebets hervor, das die Beziehung zu Gott stärke und positive Veränderungen bewirken könne. Abschließend betonte er, dass der wahre Platz jedes Gläubigen im Herzen Jesu sei, an einem Ort der Einheit mit Gott.

Degenfellner Werner, Degenfellner Nicole







